



Das Ziel zeigt den Weg

Bericht

4 Jahre Kölner Netzwerk RESI

36. fdr kongress - München
Sucht und Gewalt

07.05.2013

Resozialisierung
und
Soziale Integration

wir helfen :
die Aktion des **Kölner Netzwerks** für Kinder



Das Projektziel

► Ziele

Idee und
Projektstruktur

Zeitschiene

Kontakte

Klientinnen
und Klienten

Ziel ist die Resozialisierung und soziale Integration von jungen Kölner Straftäterinnen und Straftätern durch geeignete differenzierte und bedarfsgerechte Hilfsangebote zu unterstützen.



► Ziele

Idee und
Projektstruktur

Zeitschiene

Kontakte

Klientinnen
und Klienten

Zielgruppe

Junge Menschen die aufgrund von Straftaten als Minderjährige inhaftiert wurden und aufgrund mangelnder Ressourcen im Übergang zwischen Haft und gesellschaftlichem Leben Unterstützung einfordern.



Ziele

► Idee und
Projektstruktur

Zeitschiene

Kontakte

Klientinnen
und Klienten

Idee und Projektstruktur

Kostenträger und Initiation:

„wir helfen“ KStA, DuMont Schauberg Verlag

Kooperationsverbund:

Drogenhilfe Köln e.V./Projekt gGmbH

Jugendhilfe Köln e.V.

Sozialdienst Katholischer Männer e.V., Köln

Sozialdienst katholischer Frauen e.V., Köln



Projektorganisation

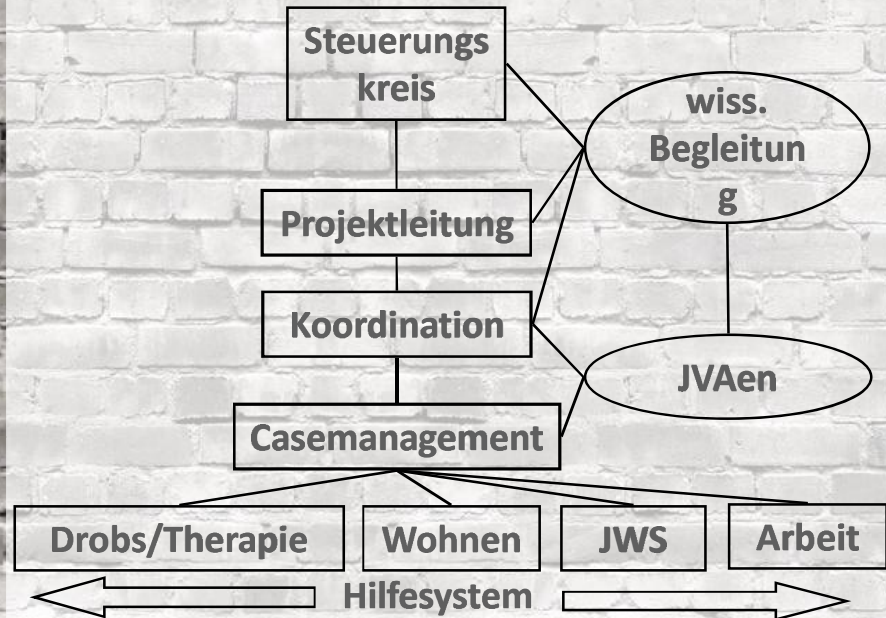
Ziele

► Idee und Projektstruktur

Zeitschiene

Kontakte

Klientinnen und Klienten



Casemanagement

Ziele

► Idee und Projektstruktur

Zeitschiene

Kontakte

Klientinnen und Klienten

- Rahmenbedingungen schaffen die, die Verfügbarkeit und Formbarkeit der zu nutzenden Leistungssysteme ermöglichen
- Empowerment der Jugendlichen durch effektive und effiziente Kooperation und Koordination
- Intensive Beziehungsarbeit, aufsuchende und nachgehende Sozialarbeit
- Schulung der Casemanagerinnen und Casemanager durch Martina Schuh (FOGS) „Casemanagement in der Suchtkranken und Drogenhilfe“



Zeitschiene 03/2009 – 03/2013

Ziele	2009	Januar Klärung der Abläufe
Idee und Projektstruktur	März	Projektstart am 25.3.
	April	Beginn der Zusammenarbeit
▶ Zeitschiene	2010	
Kontakte	März	Prozessoptimierung
Klientinnen und Klienten	2011	
	Jan-Dez	Konstituierung des Angebotes
	2012-2013	Versuch der Überführung ins Regelsystem



Kontakte

Ämter – Behörden – Institutionen – Vereine

Ziele		
Idee und Projektstruktur	Kooperationspartner im Zeitraum 2009 / 2010	42 / 101
	Kooperationspartner im Zeitraum 2011	141
▶ Kontakte	Kooperationspartner im Zeitraum 2012 / 2013	129 / 21
Klientinnen und Klienten	Anzahl Kooperationspartner 2009 - 2013	Ø 108



Ziele

Idee und
Projektstruktur

Zeitschiene

► Kontakte

Klientinnen
und Klienten

Kontakte

Kooperationspartner – Gruppen 2009 - 2013

682	Bewährungshilfe
958	Ämter und Behörden
770	Soziale Einrichtungen
619	Schulen und Arbeitsprojekte
246	Jugendämter und Jugendgerichtshilfe
203	Straffälligenhilfe
196	Rechtsanwälte
76	Intensivtäterprogramm der Polizei
98	Richter und Staatsanwälte



Ziele

Idee und
Projektstruktur

Zeitschiene

► Kontakte

Klientinnen
und Klienten

Kontakte

Kooperationspartner JVAen 2009 - 2013

Anzahl der
Kooperationskontakte **544**

264	JVA Siegburg
89	JVA Köln
110	JVA Heinsberg
68	JVA Wuppertal-Ronsdorf
8	JVA Hövelhof
5	JVA Iserlohn



Kontakte

in den JVAen

2009 – 2010 – 2011 – 2012

Ziele

Idee und
Projektstruktur

Zeitschiene

► Kontakte

Klientinnen
und Klienten

Erstgespräche	20	-	10	-	4	-	1
Folgegespräche	69	-	74	-	42	-	20
<u>Gruppengespräche</u>	4	-	0	-	5	-	0

Anzahl der
Gespräche in den JVAen

249



Kontakte

Kooperationspartner 2009 - 2013

Ziele

Idee und
Projektstruktur

Zeitschiene

► Kontakte

Klientinnen
und Klienten

Anzahl der
Kooperationskontakte **3.841**

– im Jahresdurchschnitt
960 Kontakte

Presse und Medien

71

Kooperationskontakte
JVAen

544



Ziele

Idee und
Projektstruktur

Zeitschiene

► Kontakte

Klientinnen
und Klienten

Kontakte

Trägerverbund 2009 - 2013

Teamsitzungen Case Management
Teilnahme an Helferkonferenzen
Fall- und Teilnehmerbesprechungen
Kooperationstreffen CM intern / extern

2009 – 2010 – 2011 – 2012 - 2013

92 - 350 - 215 - 143 - 14

Anzahl der
Kontakte im Trägerverbund

814



Ziele

Idee und
Projektstruktur

Zeitschiene

Kontakte

► Klientinnen
und Klienten

Bewerbungsverfahren

2009 – 2013

55 Interessierte inhaftierte Jugendliche
26 Aufnahmen ins Projekt RESI
26 Haftentlassene Teilnehmer

19 Keine Aufnahme
U-Haft, kurzfristige Entlassung,

10



Persönliche Daten

2009 - 2013

Ziele

Idee und
Projektstruktur

Zeitschiene

Kontakte

► Klientinnen
und Klienten

- 26** Teilnehmer am Projekt
im Alter von 16 bis 24 Jahren,
davon
- Geschlecht / 2 weiblich
24 männlich
 - Staatsangehörigkeit / 11 deutsch
15 andere
 - Migrationshintergrund / 4 türkisch
11 anderer



Altersstruktur bei Inhaftierung und Entlassung

Ziele

Idee und
Projektstruktur

Zeitschiene

Kontakte

► Klientinnen
und Klienten

Alter zum Zeitpunkt der
Inhaftierung Entlassung

1	14 Jahre	
5	15 Jahre	
8	16 Jahre	3
12	17 Jahre	5
	18 Jahre	12
	19 Jahre	3
	21 Jahre	3



Soziale Konstruktion ethnischer Gruppen

Ziele

Idee und Projektstruktur

Zeitschiene

Kontakte

► Klientinnen und Klienten

Staatsangehörigkeit

deutsch	11
türkisch	4
serbisch	3
bosnisch	1
kenianisch	1
kongolesisch	1
kosovarisch	1
kroatisch	1
tschechisch	1
italienisch	1
staatenlos	1

Geburtsort

Deutschland	18
Türkei	1
Belgien	1
Bosnien	1
Kenia	1
Kosovo	1
Marokko	1
Tschechien	1
Kasachstan	1



Kontakte zwischen TeilnehmerInnen & CM

2009 - 2013

Anzahl der Kontakte im Jahresdurchschnitt **956**

Ø Anzahl der Kontakte pro Teilnehmerin/Teilnehmer **147**

► während der Haft 7 - 12

► nach der Haftentlassung

– Minimalkontakt 7

– Maximalkontakt 514

Gesamtkontakte **3.824**

Ziele

Idee und Projektstruktur

Zeitschiene

Kontakte

► Klientinnen und Klienten



Betreuungsverfahren

2009 – 2013

Casemanager pro Jahr	4 - 7
Teilnehmer pro Jahr	6 - 17
Teilnehmer pro Casemanager	1 - 4

Betreuungszeitraum

- kürzester Zeitraum	2
- längster Zeitraum	48

Betreuungsmonate insg.	571,5
Betreuungsmonate p. Teilnehmer Ø	22
Teilnehmer p. Monat Ø	12

Ziele

Idee und
Projektstruktur

Zeitschiene

Kontakte

► Klientinnen
und Klienten



Straftaten

- Diebstahl, (bes.) schwerer Diebstahl
- räuberische Erpressung, Einbruch, Raub
- Körperverletzung, (bes. schwere gemeinsch.) gefährliche Körperverletzung
- Verstoß gegen das BtMG
- Brandstiftung
- bes. schwere Vergewaltigung
- Freiheitsberaubung, Menschenhandel
- Totschlag

Ziele

Idee und
Projektstruktur

Zeitschiene

Kontakte

► Klientinnen
und Klienten



Ziele

Idee und Projektstruktur

Zeitschiene

Kontakte

▶ Klientinnen und Klienten

Rechtssituation und sozialer Hintergrund

Entlassung zur Bewährung 22

Entlassung mit Führungsaufsicht 2

Entlassung auf Endstrafe 4

Vorwiegende Haftgründe

Diebstahl, schw. Diebstahl, Raub,
räuberische Erpressung, Körperverletzung

- ▶ Die meisten Straftaten wurden
gemeinschaftlich in der **Peergroup** verübt.



Ziele

Idee und Projektstruktur

Zeitschiene

Kontakte

▶ Klientinnen und Klienten

Problemlagen

Rückkehr in die Herkunftsfamilie, bekannte soziale Systeme und „alte“ Peergroups, geringes Selbstbewusstsein, kaum beständige Interessen und Ziele, geringe emotionale und soziale Kompetenzen, schulischer Bildungsstand im Grundschulniveau, erfolgreicher Schulabschluss als Ausbildungsvoraussetzung nur in seltenen Fällen realisierbar



Problemlagen

Ziele

**Idee und
Projektstruktur**

Zeitschiene

Kontakte

▶ **Klientinnen
und Klienten**

Herkömmliche Schulsysteme zu hochschwellig, unklare ausländerrechtliche Regelungen, finanzielle Schwierigkeiten (relative Armut), Drogenkonsum, kaum Möglichkeiten des Erlernens selbständigen Wohnens



Fähigkeiten und Ressourcen

Ziele

**Idee und
Projektstruktur**

Zeitschiene

Kontakte

▶ **Klientinnen
und Klienten**

Motiviert zur Veränderung internalisierter Handlungsweisen, Veränderung der Wertesysteme und Haltungen, erhöhte Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung, Bemühen zur sozialen Integration und straffreiem Verhalten erkennbar



Ergebnisse und Erfolge 2009 - 2013

Ziele

Idee und
Projektstruktur

Zeitschiene

Kontakte

Klientinnen
und Klienten

▶ Erfolge
und Bedarfe

- ▶ Ein intensives, auf längere Dauer angelegtes **Beziehungs- und Betreuungsverhältnis** sichert den Erfolg der gewählten Maßnahmen
- ▶ Die Bündelung knapper Ressourcen bei den Anbietern von Integrationsleistungen führt zu **Effektivitäts- und Effizienzsteigerungen**
- + Entwicklung leistungsstarker **Netzwerke** zur effizienten Einzelfallunterstützung



Ergebnisse und Erfolge 2009 - 2013

Ziele

Idee und
Projektstruktur

Zeitschiene

Kontakte

Klientinnen
und Klienten

▶ Erfolge
und Bedarfe

- + Optimales **Schnittstellen-Management** bei allen Projektbeteiligten
- + Aufbau belastbarer persönlicher Beziehungen durch intensive **Einzelbetreuung**
- + Geringe Anzahl Bewährungswiderrufe und sehr niedrige **Rückfallquote (84,6 % RESI TeilnehmerInnen blieben straffrei)**



Entwicklungsbedarf

Ziele

Idee und Projektstruktur

Zeitschiene

Kontakte

Klientinnen und Klienten

▶ Erfolge und Bedarfe

- ▶ Verstärkung der Suche nach geeigneten Wohn- und Freizeitmöglichkeiten, Ausbau von Kooperationen und Lobbyarbeit bzgl. adäquaten Wohnraums
- ▶ Initiierung adäquater niedrigschwelliger Beschäftigungsmöglichkeiten mit der Option auf Fort- und Ausbildung sowie Erwerbstätigkeit
- ▶ Weiterentwicklung sucht- u. verhaltenstherapeutischer Angebote für Jugendliche und Heranwachsende



Modellprojekt ab 2013

Ziele

Idee und Projektstruktur

Zeitschiene

Kontakte

Klientinnen und Klienten

▶ Erfolge und Bedarfe

- ▶ Eigene Anlaufstelle für betreute Jugendliche mit Platz für externe Angebote außerhalb CM
- ▶ Betreuungsverträge über 6 bis 12 Monate zur Prüfung der Beziehungsfähigkeit
- ▶ Förderstipendium mit Case-Management als intensive Einzelbetreuung für 2-5 Jahre
- ▶ Budget für 10 RESI Teilnehmer pro Jahr variabel verteilbar nach fallbezogener und individuell fachlicher Bedarfsermittlung



Stand der Dinge

- ▶ **Das Modellprojekt Kölner Netzwerk Resozialisierung und soziale Integration**

ist zum 31.03.2013

wegen fehlender Weiterfinanzierung eingestellt worden.



Aussicht

Das Ziel jugendliche Mehrfachstraftäter sozial und gesellschaftlich zu integrieren, Ihnen und der Gesellschaft eine reale Chance zu geben, nicht gegeneinander sondern miteinander zu agieren, braucht Aufklärung und ein Umdenken weg von Sanktionen, Wegsperrungen und Sicherung.

- ▶ **Integration, Inklusion und soziale Verantwortung zu übernehmen und zu fördern braucht den Willen zur Veränderung und finanzielle Mittel!**



Wenn Sie Fragen haben ...

**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**



Drogenhilfe Köln

